

LK 775 f. 0066

NekrF

Zentralbibliothek Zürich



Zum Angedenken

an den sel. Herrn

Carl Gustav Fæsy-Hurter,

weiland Quästor der Saffranzunft.

† 18. März 1881.

Ergreift das Glas, verehrte Herr'n Saffraner  
Und höret auf mein tiefbewegtes Wort;  
An die vergang'ne Zeit sei es ein Mahner —  
Denn uns're alte Fahne ist umflort!

Vergang'ne Zeit! Es mischt der Wehmuth Zähre  
Am heut'gen Tag sich mit des Festes Wein;  
Der Schnitter kam — da sank die reife Aehre,  
Nun sammelt Der sie zu den Garben ein.



Denkt Ihr daran, wie in so manchen Jahren  
Als treuer Freund er uns zur Seite stand,  
Und wie, ob seiner Sorgen viele waren,  
Für Jeden stets ein freundlich Wort er fand?

Denkt Ihr noch d'ran, wie er uns stark regierte,  
In Krieg und Frieden, Streit und Widerstreit,  
Und wie geschickt er Buch und Rechnung führte —  
Ein Mann der Ordnung und der Pünktlichkeit?

Und denkt Ihr d'ran, wie vielen hundert Armen  
Und Kranken gern hilfreiche Hand er bot  
Und wie mit unerschöpflichem Erbarmen  
Gelindert er so manche Leibesnoth?

Wir denken d'ran, sein Wirken war im Segen,  
Zu früh entsank ihm nur der Pilgerstab;  
Safraner, lasst den grünen Kranz uns legen —  
Den Kranz der Ehren auf sein frisches Grab!

Jetzt wollet Ihr, Ihr Herren, Euch erheben  
Zum stillen Glas, nach meinem schwachen Wort;  
Wohl starb der Freund — doch lassen wir ihn leben:  
Er lebe stets in unserm Herzen fort!

Zentralbibliothek Zürich



ZM03412901